

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler. Die hier anliegende Präsentation beinhaltet die nächsten Unterrichtsstunden unter Umständen sogar bis zu den Ferien.

In der Zeit der Hausarbeit arbeitet bitte im Lehrbuch, Arbeitsblättern, Internet die entsprechenden Kapitel ab. Es ist nicht notwendig, alle Folien auszudrucken. Die wichtigsten Fakten werde ich markieren.

***Das ist der Stoff für die nächsten 2 Wochen bis zu den FERIEN!!!***

***(X M( M= Merksatz))***

Auch ist es sinnvoll, besonders interessante Aspekte in den Hefter zu übernehmen, abschreiben, abmalen.

Fragen bitte notieren.

Im Frontalunterricht werden wir das bisher gelernte festigen, weiter im Stoff gehen, und unter Umständen Experimente durchführen.

Bitte bearbeitet die Themen gründlich, und schaut auch gern im Internet nach weiterführenden Informationen.

Viel Spaß und liebe Grüße F. E. Schubert

# Geschlechtskrankheiten

Chlamydien, Syphilis & Co & **AIDS**



## 8.7. SEX



Geschlechtskrankheiten 2



Geschlechtskrankheiten



Schwanger

*Filme schauen in der Schule dann...*



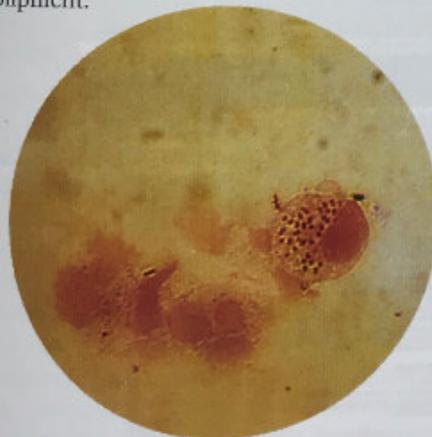
Als Geschlechtskrankheiten im engeren Sinne bezeichnet man solche Krankheiten, die durch Infektion mit bestimmten Erregern bei ungeschützten Sexualkontakten und Geschlechtsverkehr übertragen werden. Man nennt sie deshalb auch „**sexuell übertragbare Krankheiten**“.

Ihre Verbreitung wird durch unvorsichtige und wechselnde Partnerbeziehungen und nachlässige Intimhygiene gefördert.

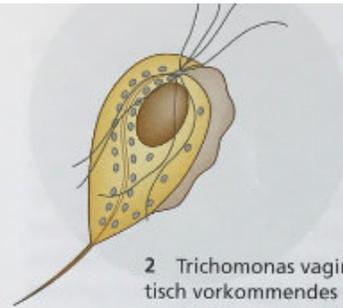
Relativ häufig sind **Infektionen mit Hautpilzen** oder **mit parasitischen Einzellern**, z. B. Geißeltierchen (Abb. 2). Diese rufen Entzündungen in den Harn- und Geschlechtsorganen hervor, was sich durch Schmerzen beim Wasserlassen, durch Jucken, Brennen und Ausfluss bemerkbar macht.

Schwerwiegender und daher meldepflichtig sind die durch bestimmte Bakterien hervorgerufenen **Geschlechtskrankheiten Tripper** und **Syphilis**. Die beiden klassischen, schon vom Namen her bekanntesten Geschlechtskrankheiten, Tripper und Syphilis, waren früher ziemlich verbreitet, sie gingen dann nach der Entwicklung des Penicillins und anderer hochwirksamer Heilmittel stark zurück.

In letzter Zeit treten sie als Folge der größeren Freizügigkeit im Sexualverhalten wieder häufiger auf. Es besteht neben der Meldepflicht eine Kontrollpflicht.



1 Trippererreger sind Kugelbakterien.



2 *Trichomonas vaginalis* ist ein parasitisch vorkommendes Geißeltierchen im Genitalbereich des Menschen.

### Tripper (Gonorrhoe)

Erreger sind Kugelbakterien (Gonokokken, Abb. 1), die zumeist beim Geschlechtsverkehr übertragen werden. Erste Krankheitszeichen (nach 3 bis 8 Tagen) sind Jucken und Brennen in den Geschlechtsorganen; später dann weißgelblicher eitrig-er Ausfluss aus Harnröhre und Scheide. Bei diesem Symptom ist jeder Mann und jede Frau verpflichtet, zum Arzt zu gehen. Er oder sie muss den Partner informieren und darf bis zur Heilung keinen Geschlechtsverkehr ausüben!

Im Frühstadium mit Antibiotika behandelt, heilt Tripper bald ab. Aber erst nach 3 negativen Tests darf der Geschlechtsverkehr wieder aufgenommen werden.

Verschleppt und nicht behandelt, befällt Tripper dann die tiefer gelegenen Teile der Geschlechtsorgane und verbreitet sich auf dem Blutweg später auch auf andere Organe, z.B. Gelenke, Herz.

Trippererkrankte Mütter können bei der Geburt die Augen ihres Babys infizieren („**Augentripper**“). Dies kann zur Erblindung führen; deshalb erhält jedes Neugeborene eine desinfizierende Lösung in die Augen geträufelt.

### Syphilis (Lues)

Diese Geschlechtskrankheit ist schwerwiegender und heimtückischer als Tripper. Sie verläuft in mehreren Phasen und kann unbehandelt im Endstadium zum Tode führen.

Erreger sind spiralförmige Bakterien (Spirochäten, Abb. 1, S. 278).



1 Syphiliserreger sind spiralförmige Bakterien.

In der *ersten Phase*, 2–3 Wochen nach Ansteckung, bilden sich knotige Geschwüre an den äußeren Geschlechtsteilen oder auch an Lippen, Zunge, After.

Diese Primäranzeichen sind hochgradig ansteckend. Sie verschwinden oft nach einigen Wochen; aber die Krankheit besteht weiter, die Erreger sind jetzt in der Blutbahn – *zweite Phase*. Dieses Stadium kann Monate oder Jahre dauern; Symptome sind Hautausschläge, Fieber, geschwollene Lymphknoten.

Unbehandelt tritt die Syphilis nach Jahren in die *dritte Phase*. Äußerliche Kennzeichen sind großflächige Geschwüre, Blasen und Löcher in der Haut. Viele innere Organe wie Herz, Lunge, Verdauungs- und Nervensystem werden massiv geschädigt. Im Endstadium kommt es zu Rückenmarksschwindsucht und Gehirnerfall (Paralyse).

Bei syphiliskranken Schwangeren kann die Krankheit auf das ungeborene Baby übergehen. Syphilis wird durch Blutuntersuchungen festgestellt und erfordert längere intensive Behandlung.

Wohl die gefährlichste sexuell übertragbare Krankheit ist **Aids** (s. S. 167, 168). Der Erreger ist ein **Virus** (**HIV** genannt, s. S. 163), das bei infizierten Menschen im Blut, in der Samenflüssigkeit (Männer) oder Scheidenflüssigkeit (Frauen) enthalten ist.

**Sexuell übertragbare Krankheiten sind Syphilis, Tripper und Aids. Sie unterliegen der Kontroll- und Meldepflicht.**

# AIDS

Das Krankheitsbild der erworbenen Immunschwäche (**AIDS**, engl.: *Acquired Immunodeficiency Syndrom*) wird von dem menschlichen Immunschwächevirus (HIV, engl.: *Human Immunodeficiency Virus*) verursacht. Der Hauptansteckungsweg mit HI-Viren erfolgt über Körperflüssigkeit beim ungeschützten Geschlechtsverkehr. Aus diesem Grund sollte beim Geschlechtsverkehr ein Kondom benutzt werden. Die Inkubationszeit kann mehrere Jahre betragen. Nicht erkrankte infizierte Personen können in dieser Zeit Viren übertragen.

